

Rahmenlehrplan für die Berufsschulen

zur Verordnung und Bildungsplan des SBFI vom 11.09.2020 über die berufliche Grundbildung für

Verpackungsdruckerinnen Verpackungsdrucker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Berufsnummer 33315

genehmigt von der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität des PackPrint.Swiss am 26.10.2023
(Dieser Rahmenlehrplan für die Berufsschulen ersetzt die Version vom 27.11.2020)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	Seite 2
2. Trägerschaft	Seite 2
3. Ziel und Zweck	Seite 2
4. Übersicht über die Handlungskompetenzen Verpackungsdruckerin / Verpackungsdrucker (EFZ)	Seite 3
5. Lektionentafel nach Handlungskompetenzbereich	Seite 4
6. Unterrichtsbereiche mit Handlungskompetenzen nach Bildungsjahr.....	Seite 4
7. Unterrichtsbereiche mit Leistungszielen Berufsfachschule nach Bildungsjahr	Seite 6
8. Inkraftsetzung	Seite 9

1. Einleitung

Für die Grundbildung der Verpackungsdruckerinnen / Verpackungsdrucker (EFZ) gelten die Verordnung und der Bildungsplan des SBFI vom 11.09.2020. Die Verordnung definiert die Rahmenbedingungen der beruflichen Grundbildung. Diese sind unter anderem: Der Gegenstand und die Dauer der beruflichen Grundbildung, die Ziele und Anforderungen, die Anteile der Bildung an den drei Lernorten sowie das Qualifikationsverfahren mit den Ausweisen und Titeln.

Im Bildungsplan sind die Inhalte der beruflichen Grundbildung sowie das Qualifikationsprofil beschrieben. Zudem ist darin festgehalten, an welchen Lernorten welche Handlungskompetenzen vermittelt werden. Die Umsetzungsdokumente (Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe, für die überbetrieblichen Kursen (üK) und Rahmenlehrplan für die Berufsfachschulen) werden als Instrumente zur Förderung der Qualität durch die OdA erlassen. Sie beschreiben die Umsetzung der Bildung an den drei Lernorten und die Qualifikationsverfahren.

2. Trägerschaft

Die Trägerschaft des vorliegenden Rahmenlehrplans ist PackPrint.Swiss.

3. Ziel und Zweck

Der Rahmenlehrplan für die Berufsfachschulen zeigt auf, wie die dreijährige Ausbildung in der Berufsschule umgesetzt werden soll. Er dient den Berufsschulen als Grundlage zur Entwicklung der detaillierten Lehrpläne.

4. Übersicht über die Handlungskompetenzen Verpackungsdruckerin / Verpackungsdrucker (EFZ)

Handlungskompetenzbereiche ↓		Handlungskompetenzen →					
a	Vorbereiten der Ausführung von Druckaufträgen	a1 Arbeitsplatz übernehmen und diesen für die Ausführung von Druckaufträgen im Bereich Verpackungen einrichten	a2 Produktionsauftrag für Verpackungen oder Etiketten entgegennehmen und prüfen	a3 Fertigungsdaten der einzelnen Druckaufträge bewerten und bei Bedarf die Druckreihenfolge absprechen	a4 Fertigungs-materialien für den Produktionsprozess im Bereich Verpackungen überprüfen und bereitstellen	a5 Abweichungen oder Unregelmässigkeiten, welche die vor- oder nachgelagerten Arbeiten des Druckprozesses stören könnten, identifizieren und melden	
b	Bereitstellen der Druckfarben und Druckhilfsmittel	b1 Vorgegebenes Druckfarbensystem kontrollieren	b2 Farbtöne nach Farbvorlage mischen und Mischrezept erstellen	b3 Farbtongenauigkeit und Farbeinstellung der Druckfarbe überprüfen	b4 Druckfarbe bereitstellen	b5 Druckhilfsmittel für den Produktionsprozess bereitstellen	
c	Einrichten und Einstellen der Druckmaschine	c1 Druckdaten und Druckformen für den Druckauftrag kontrollieren und vorbereiten	c2 Standbogen oder Stanzzriss kontrollieren und interpretieren	c3 Druckmaschine für den Druckauftrag mit Materialien und Werkzeugen bestücken	c4 Druckmaschine, Drucksysteme und Zusatzaggregate einrichten		
d	Ausführen von Druckaufträgen	d1 Andruck des Druckmotivs erstellen und die Qualität und Farbgenauigkeit optimieren	d2 Druckparameter überprüfen und optimieren	d3 Qualität des Drucks hinsichtlich Farbtons, Masshaltigkeit, Echtheiten und Funktionalität für die Produktions-freigabe prüfen	d4 Druckauftrag ausführen und den Druckprozess überwachen	d5 Fehler und Störungen während des Druckprozesses beheben	d6 Druckprodukte lagern oder für die Weiterverarbeitung bereitstellen
e	Abschliessen von Druckaufträgen	e1 Druckdaten dokumentieren und Bedruckstoffe rückführen	e2 Druckformen und Maschinen-zubehör reinigen und rückführen	e3 Reinigungshilfsmittel und Makulatur entsorgen	e4 Druckmaschine instandhalten und Wartungsarbeiten ausführen		

Anforderungsniveau des Berufes Verpackungsdruckerin / Verpackungsdrucker EFZ

Das Anforderungsniveau des Berufes ist im Bildungsplan mit den zu den Handlungskompetenzen zählenden Leistungszielen an den drei Lernorten weiter beschrieben. Zusätzlich zu den Handlungskompetenzen wird die Allgemeinbildung gemäss Verordnung des SBFI vom 27. April 2006 über die Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vermittelt (SR 412.101.241).

5. Lektionentafel nach Handlungskompetenzbereich

Der obligatorische Unterricht an der Berufsfachschule umfasst 1080 Lektionen.
Diese teilen sich gemäss nachfolgender Tabelle auf:

Lektionentafel - Berufskundlicher Unterricht nach Handlungskompetenzbereich

Unterricht	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
a. Berufskennnisse				
– a: Vorbereiten der Ausführung von Druckaufträgen	80	40	40	160
– b: Bereitstellen der Druckfarben und Druckhilfsmittel	40		40	80
– c: Einrichten und Einstellen der Druckmaschine		70	40	110
– d: Ausführen von Druckaufträgen	40	90	80	210
– e: Abschliessen von Druckaufträgen	40			40
Total Berufskennnisse	200	200	200	600
b. Allgemeinbildung	120	120	120	360
c. Sport	40	40	40	120
Total Lektionen	360	360	360	1080

6. Unterrichtsbereiche mit Handlungskompetenzen nach Bildungsjahr

Unterrichtsbereiche / Lerninhalte	1. Bildungsjahr		2. Bildungsjahr		3. Bildungsjahr		Total
1. Arbeitssicherheit & Hygiene HK: a1.1, a1.2, a1.4, a1.5, a1.6, a1.7, a1.8, a1.9 und e4.1 (*)	20						20
2. Branchenkunde (Markt, Produkte) HK: a2.4, a5.2, a5.5 und a5.6	20						20
3. Druckverfahren Grundlagen und Druckvorstufe HK: a2.3 und a3.4 (*)	30						30
4. Druckfarbe - Farbsysteme HK: b1.1, b1.2, b1.4, b3.1, b4.1, b4.4 und b5.2 (*)		20					20
5. Farbenlehre – Farbmischen HK: b2.1, b2.2, b2.3, b2.4, b2.5 und b2.6 (*)	30 ÜK 2					20	50
6. Materialkunde HK: a4.1, a4.2, a4.3, a5.7, c3.1 und d6.1 (*)			30	30		10	70
7. Umweltschutz & Recycling HK: c3.2, e3., e3.3, e3.4 und b5.1		20					20
8. Druckvorstufe - Standbogen HK: c2.2					20	20	40
9. Drucktechnologie Digitaldruck HK: a2.1, a2.2, a3.1, a3.3, a5.1, a5.4, a5.8, a5.9, c1.1, c1.2, c3.5, c4.4 und c4.5 (*)		30 ÜK 1					30
10. Drucktechnologie Tiefdruck HK: a2.1, a2.2, a3.1, a3.3, a5.1, a5.4, a5.8, a5.9, c1.1, c1.2, c3.5, c4.4 und c4.5 (*)			60 ÜK 3				60
11. Drucktechnologie Flexodruck HK: a2.1, a2.2, a3.1, a3.3, a5.1, a5.4, a5.8, a5.9, c1.1, c1.2, c3.5, c4.4 und c4.5 (*)					60 ÜK 4		60
12. Farbmatrik – Farbmess-technik (Druckkennlinie) HK: b4.2, d2.1, d2.2, d2.3, d2.4, d3.2 und d3.3 (*)		20		30		20	70
13. Fachrechnen HK: a2.5, a3., a5.3, b1.6 und b4.6		10	10	20		10	50
14. Qualitätsprüfungen und Qualitätskontrolle HK: d5.1, d3.1 und c2.1 (*)				20	20	20	60
Total Stunden Semester	100	100	100	100	100	100	600
Total Stunden Schuljahr	200		200		200		600

(*) Zusatz: Alle produktionsrelevanten, naturwissenschaftlichen Grundlagen werden mit Praxisbezug in den entsprechenden Unterrichtsbereichen integriert.

ÜK Die detaillierten Inhalte der einzelnen ÜKs sind im Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse Verpackungsdruckerinnen / Verpackungsdrucker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) zu entnehmen

7. Unterrichtsbereiche mit Leistungszielen Berufsfachschule nach Bildungsjahr

1. Arbeitssicherheit & Hygiene	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	20			20
a1.1 Die für den Beruf wichtigsten Gefahrenkategorien gemäss geltenden Vorschriften nennen (K2) a1.2 Vorschriften zu Unfallverhütung erklären (K2) a1.4 Grundlagen der Gesundheitsvorsorge, Berufshygiene und Ergonomie erläutern (K2) a1.5 Vorschriften zu Brandverhütung nennen (K2) a1.6 Aufbau und Elemente eines Notfallkonzeptes nennen (K2) a1.7 Grundlagen der ersten Hilfe erläutern (K2) a1.8 Branchenübliche Aufbauorganisation (Organigramm) erklären (K2) a1.9 Grundlagen der Kennzeichnung von chemischen Produkten erläutern (K2) e4.1 Bedeutung einer korrekten Wartung der Produktionsanlagen für die Arbeits- und Produktionssicherheit erklären (K2) Arbeitssicherheit & Hygiene - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
2. Branchenkunde	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	20			20
a2.4 Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für Verpackungen benennen (K1) a5.2 Schnittstellen kennen und erläutern, worauf für eine reibungslose Zusammenarbeit zu achten ist, insbesondere: Kunden – Verkauf / Verkauf – Arbeitsvorbereitung / Arbeitsvorbereitung – Druckformenherstellung Druckformenherstellung – Druckerei / Rohmateriallager – Druckerei / Farbvorbereitung – Druckerei Druckerei – Qualitätskontrolle / Druckerei – Weiterverarbeitung/Spedition / Spedition – Kunden (K2) a5.5 Funktionen und Anforderungen an eine Verpackung erklären: Schutzfunktion, Funktion für Herstellung und Logistik, Funktion für Verkauf und Marketing (K2) a5.6 Gängige Weiterverarbeitungstechniken und deren Anwendungsbereiche erklären (K2) Branchenkunde - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
3. Druckverfahren	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	30			30
a2.3 Typische Eigenschaften der Drucktechnologien Flexo-, Tief-, Digital-, Offset und Siebdruck unterscheiden (K3) a3.4 Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Drucktechnologien vergleichen (K3) Druckverfahren - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
4. Druckfarbe - Farbsysteme	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	20			20
b1.1 Die gängigsten Druckfarbsysteme erläutern und die Funktion der Bestandteile beschreiben (K2) b1.2 Alle relevanten Echtheiten und Beständigkeiten der Druckfarben erläutern (K2) b1.4 Anforderungen an die Druckfarben bezüglich Bedruckstoff und Verwendungszweck korrekt ableiten (K4) b3.1 Fachbegriffe verschiedener Druckfarbsysteme wie «Viskosität», «Thixotropie», «Rheologie» erklären (K1) b4.1 Aufbau und Funktionsweise der gängigen Farbdruckgeräte erläutern (K2) b4.4 Die wichtigsten Echtheiten und Beständigkeiten mit den verfügbaren Geräten und Hilfsmitteln überprüfen (K3) b5.2 Die gängigsten Prüf- und Messinstrumente und deren Eigenheiten beschreiben (K2) Druckfarben – Farbsysteme - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				

5. Farbenlehre - Farbmischen	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	20 (ÜK 2)		40	60
b2.1 Entstehung eines Farbeindrucks (Licht, Objekt, Auge, Gehirn) beschreiben (K2) b2.2 Grundbegriffe des additiven Farbmischens (Lichtfarben) erklären: Erst-, Zweit- und Drittfarben, Reflexion von Licht, Absorption von Licht, Metamerie (K2) b2.3 Grundbegriffe des subtraktiven Farbmischens (Druckfarben) erläutern: Erst-, Zweit- und Drittfarben, Komplementärfarben (K2) b2.4 Das Vorgehen der autotypischen Farbwahrnehmung erklären (K2) b2.5 Anhand von Fallbeispielen für eine vorgegebene Farbvorlage folgende Aspekte bestimmen: Farbnuance, Zweit- oder Drittfarbe, Reine oder gebrochene (schmutzige) Farbe, Deckend oder lasierend, Einfluss des Bedruckstoffes, Einfluss einer Überlackierung (K2) b2.6 Die wichtigsten Kriterien bei der Farbmischung und Farbbetrachtung beschreiben (K2) Farbenlehre Farbmischen - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
6. Materialkunde	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen		30	40	70
a4.1 Die Rohstoffe und Herstellungsprozesse folgender Materialien erklären: Papier, Karton, Aluminium, Kunststoff, Zellglas, Verbundfolien/Laminat, Etikettenmaterial / Selbstklebematerialien, Wellpappe, Weitere Materialien (K2) a4.2 Eigenschaften, Aufbau und Anwendungsgebiet verschiedener Fertigungs- und Hilfsmaterialien erläutern (K2) a4.3 Mit Hilfe von geeigneten Methoden die Materialien korrekt identifizieren (K4) a5.7 Anforderungen an das Material hinsichtlich der Weiterverarbeitung erläutern (K2) c3.1 Typische Materialien, deren Eigenschaften und Verwendungszweck kennen und beschreiben (K2) d6.1 Einflussfaktoren auf die Lagerhaltung der Bedruckstoffe kennen (K2) Materialkunde - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
7. Umweltschutz & Recycling	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	30			30
c3.2 Grundlagen zur Vermeidung, Verminderung und Recycling von Abfällen kennen (K2) e3.1 Branchenrelevante Umweltvorschriften und -richtlinien kennen (K2) e3.3 Die Auswirkungen einer nicht sortengerechten Entsorgung von gefährlichen Stoffen auf die Stoffkreisläufe anhand vorgegebener einfacher Fallbeispiele erläutern (K4) e3.4 Branchenspezifische Wertstoffe kennen und gemäss Entsorgungskonzept zuordnen (recyclieren oder entsorgen) (K3) b5.1 Die gängigsten Additive, deren Eigenschaften und Auswirkungen auf Menschen, Umwelt und das Klima beschreiben (K2) Umweltschutz & Recycling - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
8. Druckvorstufe (Standbogen)	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	40			40
c2.2 Anhand eines Beispiels einen kompletten Standbogen bzw. Stanzriss sauber und exakt erstellen und beschriften (K3)				
9. Drucktechnologie Digitaldruck	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	30 (ÜK 1)			30
c1.1 Druckdaten und Druckformen beschreiben (K2) c1.2 Typische Fehlerquellen bei Druckdaten oder Druckformen nennen (K2) c3.5 Typische Werkzeuge, deren Eigenschaften und Verwendungszweck kennen und beschreiben (K2) c4.4 Den Einfluss der Farbübertragung auf die Druckqualität erläutern (K4)				

<p>c4.5 Zusatzaggregate (Trocknungssystem, Kühlsystem, Materialvorbehandlung, Veredelungsverfahren usw.) und deren Einsatzgebiet kennen (K2) a2.1 Nutzen und Positionen eines Arbeitsplans erklären (K2) a2.2 Die typischen Daten in Auftragspapieren und Druckunterlagen erklären (K3) a3.1 Mögliche Fehler bei Fertigungsdaten und -informationen nennen, Problemlösung und Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen (K2) a3.3 Optimale Druckreihenfolge der Aufträge anhand typischer Kriterien (Material, Farbe ...) festlegen (K3) a5.1 Typischen Ablauf von der Beschaffung des Materials bis zur Auslieferung des Produktes beschreiben (K2) a5.4 Kriterien zur Prüfung der Umsetzbarkeit von Produktionsaufträgen beschreiben (K2) a5.8 Ablauf von der Beschaffung des Materials bis zur Auslieferung des Produktes aufzeichnen (K2) a5.9 Fachausdrücke kennen und korrekt anwenden (K3) Drucktechnologie Digitaldruck - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen</p>				
10. Drucktechnologie Tiefdruck	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen		60 (ÜK 3)		60
<p>c1.1 Druckdaten und Druckformen beschreiben (K2) c1.2 Typische Fehlerquellen bei Druckdaten oder Druckformen nennen (K2) c3.5 Typische Werkzeuge, deren Eigenschaften und Verwendungszweck kennen und beschreiben (K2) c4.4 Den Einfluss der Farbübertragung auf die Druckqualität erläutern (K4) c4.5 Zusatzaggregate (Trocknungssystem, Kühlsystem, Materialvorbehandlung, Veredelungsverfahren usw.) und deren Einsatzgebiet kennen (K2) a2.1 Nutzen und Positionen eines Arbeitsplans erklären (K2) a2.2 Die typischen Daten in Auftragspapieren und Druckunterlagen erklären (K3) a3.1 Mögliche Fehler bei Fertigungsdaten und -informationen nennen, Problemlösung und Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen (K2) a3.3 Optimale Druckreihenfolge der Aufträge anhand typischer Kriterien (Material, Farbe ...) festlegen (K3) a5.1 Typischen Ablauf von der Beschaffung des Materials bis zur Auslieferung des Produktes beschreiben (K2) a5.4 Kriterien zur Prüfung der Umsetzbarkeit von Produktionsaufträgen beschreiben (K2) a5.8 Ablauf von der Beschaffung des Materials bis zur Auslieferung des Produktes aufzeichnen (K2) a5.9 Fachausdrücke kennen und korrekt anwenden (K3) Drucktechnologie Tiefdruck - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen</p>				
11. Drucktechnologie Flexodruck	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen		60	(ÜK 4)	60
<p>c1.1 Druckdaten und Druckformen beschreiben (K2) c1.2 Typische Fehlerquellen bei Druckdaten oder Druckformen nennen (K2) c3.5 Typische Werkzeuge, deren Eigenschaften und Verwendungszweck kennen und beschreiben (K2) c4.4 Den Einfluss der Farbübertragung auf die Druckqualität erläutern (K4) c4.5 Zusatzaggregate (Trocknungssystem, Kühlsystem, Materialvorbehandlung, Veredelungsverfahren usw.) und deren Einsatzgebiet kennen (K2) a2.1 Nutzen und Positionen eines Arbeitsplans erklären (K2) a2.2 Die typischen Daten in Auftragspapieren und Druckunterlagen erklären (K3) a3.1 Mögliche Fehler bei Fertigungsdaten und -informationen nennen, Problemlösung und Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen (K2) a3.3 Optimale Druckreihenfolge der Aufträge anhand typischer Kriterien (Material, Farbe ...) festlegen (K3) a5.1 Typischen Ablauf von der Beschaffung des Materials bis zur Auslieferung des Produktes beschreiben (K2) a5.4 Kriterien zur Prüfung der Umsetzbarkeit von Produktionsaufträgen beschreiben (K2) a5.8 Ablauf von der Beschaffung des Materials bis zur Auslieferung des Produktes aufzeichnen (K2) a5.9 Fachausdrücke kennen und korrekt anwenden (K3) Drucktechnologie Flexodruck - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen</p>				

12. Farbmatrik - Farbmessstechnik	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	20	10	20	50
b4.2 Aufbau und Funktionsweise der gängigen Farbmessgeräte erklären (z.B. Densitometer, Spektralfotometer) (K2) d2.1 Messmethodik der Densitometrie erklären (K2) d2.2 Nutzen einer Druckkennlinie erläutern (K2) d2.3 Parameter, welche die Druckkennlinie verändern können, erklären (K2) d2.4 Stufenkeil ausmessen und Messwerte in eine Grafik übertragen (Druckkennlinie erstellen) (K3) d3.2 Funktion und Handhabung eines Spektralfotometers kennen (K2) d3.3 Druckkontrollstreifen densitometrisch ausmessen, optimieren und protokollieren (K3) Farbmatrik - Farbmessstechnik - inklusive den spezifischen naturwissenschaftlichen Grundlagen				
13. Fachrechnen	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen	10	20	20	50
a2.5 Eine einfache Produktkalkulation erstellen (K3) a3.5 Fertigungszeiten für einen Auftrag mit Hilfe folgender Angaben berechnen: Auflage, Einrichtzeit, Maschinengeschwindigkeit, Laufzeit, Stillstandzeit der Maschinen (K3) a5.3 Fachspezifische Berechnungen durchführen (K3) b1.6 Aufgrund von Fallbeispielen (bedruckte Fläche, Schichtstärke, Umlaufmenge) sowie des eingesetzten Werkzeugs die benötigte Farbmenge berechnen (K4) b4.6 Die Farb Rezeptur für eine vorgegebene Menge hochrechnen (K3)				
14. Qualitätsprüfungen und Qualitätskontrolle	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	Total
Lektionen		20	40	60
d5.1 Druckfehler anhand von Fallbeispielen erkennen und Ursachen sowie Korrekturmassnahmen erklären (K2) d4.5 Branchenspezifische Qualitätsmerkmale und typische Prüfmethode kennen (K2) d3.1 Kriterien zur Qualitätsprüfung kennen: Passer, Farbton, Ausdruck / Ausdruckverhalten, Vermassung, Druckstand, Abstand, Fotozellenmarke, Laufrichtung, Lesbarkeit EAN-Code, Farbechtheiten, Textkontrolle, Materialeinsatz, Sonderzeichen, Kontrollmarke, Steuerstreifen, Kriterien zur Weiterverarbeitung usw. (K2) c2.1 Funktionen der Sonderzeichen erklären: Schnittzeichen, Steuerlinien, Steuermarken, Farbkeile, Registerlochkreuz, Mikropunkt, Registermarken, Passkreuze, Testelemente für Prozesskontrolle, Weitere Sonderzeichen (K2)				

8. Inkraftsetzung

Dieser Lehrplan wurde am 26.10.2023 von der schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Verpackungsdruckerin und Verpackungsdrucker EFZ genehmigt und tritt ab sofort in Kraft.

Zofingen, 26.10.2023

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Verpackungsdruckerin und Verpackungsdrucker EFZ

PackPrint.Swiss BBK
Josef Burri

Bundesvertreter SBFJ
Sabine Tuschling

Kantonsvertreter SBBK
Adrian Bucheli